



## WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

### MARIA KIRCHBÜCHEL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ [pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at](mailto:pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at) 🌐 [www.kirchbuechl.at](http://www.kirchbuechl.at)

## 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. Oktober 2023

### 29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 45,1.4-6

2. Lesung:

1. Thessalonicher 1,1-5b

Evangelium:

Matthäus 22,15-21



Ulrich Loose

» Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

Bibelwort: **Matthäus 22,15-21**

## AUSGELEGT!

### Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich?

*Das ist ganz schön fies. Eine Frage, die eigentlich Interesse zeigen soll: Du, wie geht es dir? Oder: Deine Meinung interessiert mich. Oder: Was würdest du denn in diesem Falle tun? Und jemand stellt sie, um dir eine Falle zu stellen und dich in die Pfanne zu hauen. Egal, was du antwortest, du hast den schwarzen Peter und er wird das ausnutzen. Ein krasser Missbrauch von Vertrauen. Ob wir in die Falle tappen oder nicht, hat vielleicht auch mit Eitelkeit zu tun, mit der Vorstellung, wir müssten auf alles eine Antwort ha-*

*ben. Sie schmeicheln Jesus. Du bist doch ein wahrhaftiger Meister, du sagst immer, was du denkst. Sag uns, darf man Steuern zahlen an den Kaiser? Aber er legt seinen Fokus nicht auf die Schmeicheleien, sondern auf die böse Absicht. Und er antwortet mit einer Gegenfrage. Damit ist er der Souverän in diesem Gespräch. Könnte auch eine Idee für uns sein. Das ein oder andere Mal etwas nicht wissen oder verstehen. Ich kann auch mal zurückfragen. „Wie meinst du deine Frage denn?“ Dann kann oder muss der andere erklären, und ich kann verstehen lernen, worum es geht. Der Umgang wird ehrlicher und auf Augenhöhe.*

*Klaus Metzger-Beck*

**Einen gesegneten Sonntag und zwei gute Wochen wünscht  
Ihnen:**

**P. Charbel Schubert OCist**

## Allerheiligen - Allerseelen

Die Verbindung von Allerheiligen und Allerseelen machen den Novemberbeginn zu einem Fest der Auferstehung: zu einem Osterfest am Beginn der dunklen Jahreszeit. Nach dem christlichen Menschenbild ist jeder Mensch eine Einheit aus Leib und Seele. Im Tod trennt sich die Seele vom Leib und kommt danach vor ein persönliches Gericht vor Gott, in dem sich entscheidet, ob sie im Fegefeuer der Reinigung bedarf, sofort in die Herrlichkeit des Himmels eingehen darf. Bei der Auferstehung werden Leib und Seele wieder vereinigt, da eine Existenz des Menschen nur im Zusammensein beider möglich ist. Die Seele die zur Anschauung Gottes gelangt ist lebt in der Anbetung Gottes. Hier treten sie für uns als Fürsprecher auf wenn wir sie als Heilige anrufen. Bei der eucharistischen Anbetung am 31. Oktober nach der Heiligen Messe um 18 Uhr wollen mit den Heiligen einstimmen in den Chor derer die den Herrn anbeten.

Am Mittwoch, den **1. November findet um 10 Uhr** das Hochamt zu Allerheiligen statt. Im Anschluss finden der übliche Friedhofsgang und die Gräbersegnung statt. Alle die ein Grab auf dem Pfarrfriedhof haben sind angehalten die Gräber festlich zu schmücken. Am **Allerseelentag** findet die Seelenmesse für die verstorbenen der Pfarre um **18:30 Uhr** auf dem Kirchbüchl statt. Bei dieser Messe wollen wir besonders der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken. Seit Nov. 2022 wurden auf unserem Pfarrfriedhof folgende dreizehn Personen beigesetzt:

**Frau Irma Barfuß; Herr Ferdinand Hofer; Frau Wilhelmine Scheibenreif; Herr Herbert Dinhobl; Frau Johanna Gotsbacher; Frau Anna Schlager; Herr Hans Peter Stepanek; Frau Ingrid Neumayer; Herr Johann Bayr; Frau Margarete Steiner; Herr Robert Scheibenreif; Herr Josef Steiner; Herr Friedrich Hörcsöki ;**

„O Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen, Herr lass sie leben in Frieden.“

## Allerseelenablass

Ein Ablass ist ein von Gott geschenkter und durch die Kirche vermittelter Nachlass zeitlicher Sündenstrafen für Lebende und Verstorbene. Zur Gewinnung des Allerseelenablasses, der den Armen Seelen zugutekommt, sind die üblichen Voraussetzungen erforderlich:

- a) der Empfang des Bußsakraments, wobei der einmalige Empfang bei entsprechender Disposition für die Gewinnung mehrerer vollkommener Ablass genügt.
- b) die entschlossene Abkehr von jeder Sünde.
- c) der Empfang der hl. Kommunion und Gebet in der Meinung des Heiligen Vaters
- d) am Allerseelentag (einschl. 1. November ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, mit Gebet des Vater Unser und des Glaubensbekenntnisses, Beichtgelegenheit ist am 1.11 um 9 Uhr u. 2.11 um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche.



## Die wunderbare Kraft des Rosenkranzes

Dieses Gebet ist ein bewährter Weg, um beten zu lernen. Wer den Rosenkranz betet, der erfährt auch die Macht des fürbittenden Gebetes. Denn durch das Rosenkranzgebet wird mehr verändert als durch Worte, durch ihn erreichst Du mehr als durch Mahnungen, durch den Rosenkranz bewegst Du Größeres als durch eigene Anstrengung: Gott hört auf die demütigen und vertrauensvollen Bitten Seiner Kinder! Den Rosenkranz zu beten ist nicht schwer. Er besteht aus den Grundgebeten: „Glaubensbekenntnis“ – „Vater unser“ – „Gegrüßet seist Du Maria“ – „Ehre sei dem Vater“ und den Geheimnissen. »Geheimnis« ist dabei nicht etwa etwas, das man nicht weiter erzählen darf, sondern etwas, das nicht wirklich voll und ganz zu begreifen ist. Es wird für mich immer ein Geheimnis bleiben. Papst Franziskus hat zum Ende der Gewalt im Heiligen Land, in der Ukraine und überall sonst aufgerufen. Für Dienstag lud er zu einem Gebets- und Fastentag für Frieden ein. Viele sind Weltweit diesem Aufruf gefolgt und auch wir in der Pfarre beten den Rosenkranz jeden Mittwoch und im Monat Oktober am Sonntag vor dem Hochamt mit eucharistischen Segen. Das Rosenkranz-Gebet gehört zu den bekanntesten Gebeten der Kirche. Und doch ist es vielen immer noch unbekannt. Es kennen zu lernen ist schwer ihr müsst nur zum Rosenkranzgebet und mitbeten. Wer keinen Rosenkranz hat kann einen bekommen. Wer gerne alleine beten möchte findet hier (<https://www.missio.at/rosenkranzgebet/>) eine Anleitung und das Gebet zu erlernen. „Bete täglich! Nimm ihn in die Hand und bete mit den Lippen so lange, bis auch das Herz mitbeten kann; bis die Seele vom Schutt frei wird und die Sehnsucht sich Raum schafft.“



## **Mesner/ in gesucht!**

Jede Kirche braucht einen Mesner. Das ist so sicher wie das Amen beim Gebet. Das gilt auch für die Kirche, auf dem Kirchbüchl. Wir suchen die Person, die Liebe hat, der zeitlich flexibel und zuverlässig ist. Besondere technische Fähigkeiten sind nicht nötig, aber dafür eine gute Portion an praktischem Hausverstand. An Sonn+ Feiertagen, Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse und Andachten bräuchten wir eine Hilfe für die Liturgie. Wenn Du Interesse hast im unserem Team mit zuarbeiten komm vorbei, informiere dich oder rufe mich bitte gerne an. Tel. 0676/7143166, + 02620/2228

## Schülermesse für die Kinder der VS - Höflein

In den Gruppenstunden am Montag von 15-16:15 Uhr bereiten sich die Kinder der 2. Klasse auf den Empfang der Ersten heiligen Kommunion vor. Um 16:30 Uhr feiern die Kinder mit ihrem Pfarrer die Heilige Messe in der Thomaskapelle um Jesus in der Feier der Heiligen Messe besser kennen zu lernen. **Dazu sind auch alle Kinder eingeladen die Erstkommunion schon empfangen haben**, damit sie zum Schutzengel werden für die Kinder die auf dem Weg zur Erstkommunion sind. In der Heiligen Messe ist Jesus Christus in unserer Mitte und ruft uns an seinen Tisch. Jesus selbst schenkt sich uns. Er ist für uns da wir gehören zusammen. Wir versammeln uns um den Altar, der ein Zeichen ist, für Jesus Christus, der bereit war, für die Menschen ein Opfer zu bringen. Der Altar steht als Bindeglied zwischen Gott, dem Vater, und den Menschen.

## Gottesdienstordnung vom 22. Oktober – 05. November 2023

<b>Sonntag</b> <b>22. Oktober</b> 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS Weltmissionssonntag	<b>09:30 Uhr Rosenkranz mit eucharistischen Segen</b> <b>10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für + Eltern Josef u. Maria Bauer u. Tante Hermine <b>11.15 Uhr Taufe von Sophie Elisabeth Terler - Braun</b>
<b>MONTAG</b> <b>23. Oktober</b> vom Tage	16:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Dienstag</b> <b>24. Oktober</b> vom Tage	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Mittwoch</b> <b>25. Oktober</b> vom Tage	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Donnerstag</b> <b>26. Oktober</b> vom Tage	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Freitag</b> <b>27. Oktober</b> vom Tage	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
<b>Samstag</b> <b>28. Oktober</b> HL. SIMON UND HL. JUDAS,	
<b>Sonntag</b> <b>29. Oktober</b> 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS	<b>09:30 Uhr Rosenkranz mit eucharistischen Segen</b> <b>10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>MONTAG</b> <b>30. Oktober</b> vom Tage	
<b>31. Oktober</b> Hl. Wolfgang	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: <b>anschließ. eucharistische Anbetung</b>
<b>Mittwoch</b> <b>01. November</b> ALLERHEILIGEN	<b>09.00 Uhr Beichtgelegenheit in Maria Kirchbüchl</b> <b>10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für verst. Fam. Bock u. Legenstein <b>11.15 Uhr Prozession auf den Friedhof, Gebet für die</b> <b>Verstorbenen, Totengedenken und Gräberseugung</b>
<b>Donnerstag</b> <b>02. November</b> ALLERSEELEN	<b>17.00 Uhr Beichtgelegenheit in Maria Kirchbüchl</b> <b>18.30 Uhr Allerseelenmesse in Maria Kirchbüchl</b> Intention: verst. der Pfarre
<b>Freitag</b> <b>03. November</b> Hl. Hubert	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
<b>Samstag</b> <b>04. November</b> Hl. Karl Borromäus	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Sonntag</b> <b>05. November</b> 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS	<b>10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde <b>Vorstellung der Erstkommunionkinder</b>